

12.06.2019 – 14:09 Uhr

APA-Gruppe 2018 mit stabilem Ergebnis und neuer Rolle in der Schweiz

Wien (ots) -

Beteiligung an neuer Schweizer Nachrichtenagenturgruppe Keystone-SDA sowie Technologie und Innovation als bestimmende Themen - überdurchschnittliches Umsatzwachstum - [Link Geschäftsbericht kompakt](#)

Die APA - Austria Presse Agentur legte bei ihrer Generalversammlung am Mittwoch ein stabiles Unternehmensergebnis vor und erzielte - bereinigt um Sondereffekte durch die Entkonsolidierung der ehemaligen Schweizer Bildagentur Keystone - ein Umsatzwachstum von 3,9 Prozent.

Der Konzernumsatz lag 2018 bei 63,72 Mio. Euro nach 76,35 Mio. Euro 2017. Die Differenz ist auf die Entkonsolidierung der Keystone AG zurückzuführen; durch einen Beteiligungstausch der bisherigen Keystone-Anteile (50 Prozent) gegen 30 Prozent an der neugegründeten Nachrichtenagenturgruppe Keystone-SDA wurde die APA dort zum größten Einzelaktionär.

Das operative Ergebnis (EBIT) der APA-Gruppe lag 2018 bei 8,53 Mio. nach 1,9 Mio. Euro 2017; das Jahresergebnis (EGT) betrug 7,9 Mio. Euro (2017: 1,65 Mio. Euro). Die Steigerung beider Werte ergibt sich ebenso durch einmalige Sondereffekte infolge der Beteiligung an der Schweizer Keystone-SDA.

Die Themen des Jahres

Neben der Abwicklung des Beteiligungstausches waren einmal mehr Innovation und Technologie die prägenden Themen des Geschäftsjahres. So wurden 2018 wesentliche Schritte im Projekt "Newsroom der Zukunft" gesetzt, um das redaktionelle Angebot mit innovativen und digitalen Services wie Live-Formaten oder einer verstärkten Infosciene in der neuen User-Primetime zwischen fünf und neun Uhr morgens auszubauen.

Das APA-medialab hat in enger Zusammenarbeit mit der APA-IT eine Reihe von digitalen Prototypen für den Medien- und Kommunikationsmarkt entwickelt, die sich mit Trendthemen wie Machine Learning, Artificial Intelligence oder Data Analytics beschäftigen und Antworten auf Fragen des digitalen Wandels geben. Konkrete Projekte wurden z.B. mit

der APA-Wahlplattform (Bündelung des redaktionellen Angebotes) oder mit der Erweiterung der Berichterstattung durch Automated Content umgesetzt.

Ein weiterer wichtiger Schritt konnte mit der Realisierung eines langfristigen Kooperationsvertrages rund um Entwicklung und Betrieb von Technologieservices für die Schweizer Keystone-SDA gesetzt werden.

Der Vorsitzende der APA-Geschäftsführung, Clemens Pig, sprach von einem anspruchsvollen und zufriedenstellenden Jahr: "Vor dem Hintergrund einer weiterhin angespannten Lage am Medien- und Kommunikationsmarkt freut mich dieses rund 4-prozentige Wachstum ganz besonders. Dies ist umso wichtiger, als die wirtschaftliche Stärke der APA-Gruppe die beste Voraussetzung für deren redaktionelle Unabhängigkeit darstellt."

APA-Vorstandsvorsitzender Hermann Petz und Aufsichtsratsvorsitzender Alexander Wrabetz bezeichneten die APA als "einen der wichtigsten redaktionellen und technologischen Treiber in der österreichischen Medienlandschaft. Der Erfolg des Unternehmens basiert auf soliden Grundpfeilern, laufend innovativen Entwicklungen und einem vorausschauenden Blick für Informations- und Kommunikationstrends der Zukunft."

Mandatsverlängerungen in Vorstand und Aufsichtsrat

In der Generalversammlung wurden auch die Mandate von Monika Eigensperger (ORF) und Alexander Mitteräcker (Der Standard) für weitere drei Jahre im Vorstand bestätigt. Markus Raith (Neue Vorarlberger Tageszeitung) behält für weitere drei Jahre sein Mandat im APA-Aufsichtsrat. Ebenso wurde APA-CEO Clemens Pig für eine weitere dreijährige Funktionsperiode als geschäftsführender Vorstand wiedergewählt.

Aktuelle Personalien in der APA-Gruppe

APA-Chief Digital Officer, Clemens Prerovsky, wurde mit Wirkung 1. Juli 2019 neben Alexander Falchetto zum

zweiten Geschäftsführer der APA-IT bestellt. Er wird in seiner neuen Funktion die agile Software-Entwicklung der APA-IT und das gruppenübergreifende News-Tech-Programm verantworten. Prerovsky war zuvor Leiter der APA-IT-Tochter Gentic Software und des APA-medialab. Die Leitung des APA-medialab übernahm mit 1. Mai die langjährige Leiterin des Innovationsmanagements der APA-Gruppe, Verena Krawarik. Ziel ist es, den digitalen Innovationshub entlang der Business- und Serviceschwerpunkte der APA weiterzuentwickeln.

Ausblick

Unter dem Programmdach "NewsTech" bündelt die APA sämtliche Services rund um die Technologie- und Inhalte-Produktion, Distribution und Monetarisierung. Allen voran steht die Weiterentwicklung des APA-OnlineManager (AOM), der wichtigsten redaktionellen Recherche- und Informationsplattform Österreichs, auf der Agenda. Parallel dazu entwickelt die APA-Gruppe eine neue Arbeits- und Service-Plattform, die sämtliche APA-Leistungen (Medienbeobachtung, Verbreitungsdienste für Presseinformationen, Produktions- oder Recherveservices) entlang des Workflows von Kommunikatorinnen und Kommunikatoren bündelt. Darüber hinaus baut die APA ihre medienübergreifenden Angebote (Austria-Kiosk, Austria Videoplattform, MediaKey) und damit ihre Rolle als unabhängige Plattform für Kooperationslösungen der österreichischen Medien weiter aus.

Detaillierte Informationen zum Geschäftsjahr, Kennzahlen, Lagebericht und Jahresabschluss sind unter <https://report.apa.at/geschaeftsbericht-2018> einsehbar.

APA - Austria Presse Agentur

Die APA - Austria Presse Agentur ist die nationale Nachrichtenagentur und der führende Informationsdienstleister Österreichs. Sie befindet sich im Eigentum österreichischer Tageszeitungen und des ORF. Die APA-Gruppe setzt sich aus der genossenschaftlich organisierten Nachrichtenagentur und drei hundertprozentigen Tochterunternehmen zusammen und ist in den Geschäftsfeldern Nachrichtenagentur, Bildagentur, Informationsmanagement und Informationstechnologie tätig. Die APA-Redaktionen sorgen für Echtzeit-Nachrichtendienste in Wort, Bild, Grafik, Audio und Video, die Tochterunternehmen bieten Verbreitungs-, Recherche- und Wissensmanagement-Dienste sowie Informationstechnologie-Lösungen.

Kontakt:

APA - Austria Presse Agentur
Petra Haller
Unternehmenssprecherin, Leiterin Unternehmenskommunikation
Tel.: +43 (0)1 360 60-5710
petra.haller@apa.at
<http://www.apa.at>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000096/100829099> abgerufen werden.